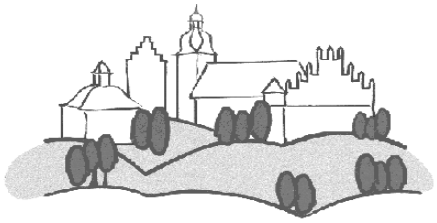
Gemeinde Nottuln

Der Bürgermeister



Vorl.-Nr.: 51/2007
Fachbereich: Steuern / Gebühren
Sachbearbeiter/in, Telefon: Frau Bockstette, 942-152
Datum: 13.03.2007

Öffentliche Beschlussvorlage

[X]	[ ]	[X]	[ ]
Pflichtaufgabe	Freiwillige Aufgabe	Extern	Intern

Betreff:
Antrag der UBG-Fraktion vom 03.03.2007
Hundebestandsaufnahme in der Gemeinde Nottuln

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung erstellt bis zu den Sommerferien eine Vorlage mit möglichen Vorgehensweisen

Finanzielle Auswirkungen:

können z.Zt. nicht beziffert werden

			Beratungsergebnis:			
Beratungsfolge:	**Termin:**	**TOP**	**einst.**	**(j)**	**(n)**	**(e)**
Haupt- und Finanzausschuss	27.03.2007					

Unterschrift Fachbereichsleiter/in

Unterschrift Bürgermeister / Beigeordneter

...

Sachverhalt:

In der Gemeinde Nottuln sind z.Zt. 1.474 Hunde angemeldet.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat in ihrem Bericht aus 2005 bereits darauf hingewiesen, dass die Zahl der angemeldeten Hunde im Vergleich zu umliegenden Kommunen recht hoch liegt.

Die UBG-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 03.03.2007 die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme und erwartet damit ein höheres Hundesteueraufkommen.

Sie macht den Vorschlag, dass die „Wasseruhren-Ableser“, die jeden Haushalt im Innenbereich ansteuern, ein entsprechendes Hundesteuerformular mit ausfüllen sollen.

Die Problematik hierbei ist, dass in den Außenbereichen, wo keine Wasseruhren vorhanden sind, keine Kontrolle durchgeführt wird.

Auch die Problematik des leidigen Themas „Hundekot“ wurde von der UBG-Fraktion angesprochen.

Die Verwaltung benötigt etwas mehr Zeit, um detaillierte Maßnamen und Kostenaufstellungen durchführen zu können,
z.B.

- Kosten für die Hundebestandsaufnahme durch die Wasseruhren-Ableser
- Entstehende Kosten durch ein evtl. Privatunternehmen
- Nachfragen in den umliegenden Gemeinden nach Kosten und Ergebnissen von durchgeführten Hundebestandsaufnahmen
- Kosten für Hundekot-Sammelbeutel pp.

Unterschrift Sachbearbeiter/in